

Rückzug der israelischen Truppen aus Libanon sowie die Sicherung der Unabhängigkeit, Souveränität, Einheit und territorialen Integrität dieses Landes.

Sie bewerten die von der Konferenz der Staats- und Regierungschefs arabischer Länder in Fes aufgestellten Prinzipien einer Nahostregelung positiv. Sie sind überzeugt, daß eine umfassende Regelung im Nahen Osten vorsehen muß: den vollständigen Rückzug der israelischen Truppen aus allen seit 1967 okkupierten arabischen Gebieten, darunter aus Ostjerusalem; die Anerkennung der legitimen Rechte des arabischen Volkes von Palästina, einschließlich seines Rechts auf die Schaffung eines eigenen unabhängigen Staates; die Gewährleistung des Rechts aller Staaten dieser Region auf eine gesicherte und unabhängige Existenz und Entwicklung; die Beendigung des Kriegszustandes und die Herstellung des Friedens zwischen den arabischen Staaten und Israel; die Ausarbeitung und Annahme internationaler Garantien für eine Friedensregelung.

Um diese Aufgaben zu lösen, ist es notwendig, eine internationale Konferenz unter Teilnahme aller interessierten Seiten, einschließlich der Palästinensischen Befreiungsorganisation als einzig rechtmäßigen Vertreters des arabischen Volkes von Palästina, einzuberufen. Eine wichtige Rolle bei der Lösung des Nahostproblems kann und muß die Organisation der Vereinten Nationen spielen.

Die Teilnehmer der Tagung treten dafür ein, den Krieg zwischen Iran und Irak zu beenden und die Streitfragen zwischen beiden Ländern auf dem Verhandlungswege zu regeln, den Konflikt zwischen den Ländern am Horn von Afrika ebenso wie andere strittige Fragen in Afrika auf der Grundlage der gegenseitigen Achtung der Unabhängigkeit und territorialen Integrität friedlich beizulegen und die Konfliktsituationen in Mittel- und Südamerika politisch zu lösen.

Die Politik der ständigen Drohungen und Provokationen gegen Kuba und Nikaragua muß beendet werden. Allen Versuchen, sich von außen in ihre inneren Angelegenheiten einzumischen, ist ein Ende zu setzen.

Die Teilnehmer der Tagung bewerten den Beginn von Verhandlungen zwischen Afghanistan und Pakistan vermittels eines persönlichen Vertreters des Generalsekretärs der UNO positiv.

Grundlegende Faktoren der ökonomischen Stabilität und Gesundung des internationalen politischen Klimas sind die Beseitigung der Unterentwicklung, die schrittweise Verringerung der Unterschiede im ökonomischen Entwicklungsniveau, die Gewährleistung von Bedingungen für eine harmonische Entwicklung der internationalen Beziehungen auf wirtschaftlichem und wissenschaftlich-technischem Gebiet. In diesem Zusammenhang bekräftigen die Teilnehmer der Tagung ihr Eintreten für eine gerechte und demokratische Umgestaltung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen, die Errichtung einer „neuen internationalen Wirtschaftsordnung“ und die Gewährleistung der vollen Souveränität der Länder Asiens, Afrikas, Lateinamerikas und Ozeaniens über ihre Naturreich-